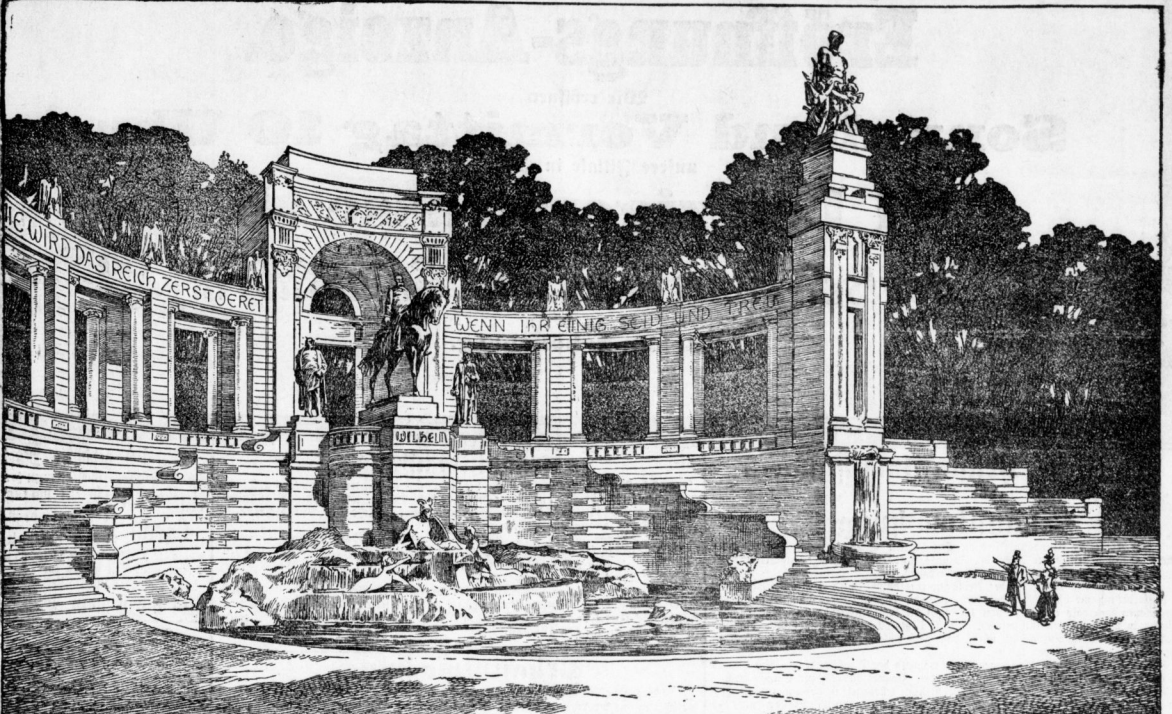


Freitag den 15. April 1898.

Das geplante Kaiser Wilhelm-Denkmal in Halle a. d. Saale.



Aus Anlaß der Feier des hundertjährigen Geburtstages Kaiser Wilhelms I wurde in einer feierlichen Versammlung...

hier wegen des Baumstoffes nicht zur Geltung gebracht werden kann...

das Standbild in Vorkiesfreiheit auf längere Zeit unter gutem Schutz...

Aus geweihten Ländern.

Von Carl Wötcher.

(Originalbericht unferes Spezial-Korrespondenten)

Mohrad berichtet.

VI. Der deutsche Kaiser in Jerusalem.

Jerusalem, Ende Februar.

Alle möglichen Zeitungen haben es wiederholt feierlich berichtet...

Nur hier in Jerusalem mag man von diesem Ausbleiben des Reichs...

Ein einziger Ausnahmefall ist derjenige, der sich in der Nacht...

Der Herr Wötcher, heute, ja freilich — heute wird der Kaiser in Jerusalem...

Gibt, Unwissenheit verklärter Frauen, Juden in violetten Seidenmändern...

Achtung! ... Einige tausend Soldaten zur Spalierbildung rufen an...

Königlich Preussische, Musikkapelle, Orchester. Der Ertrags...

Auf der Straße Rammanndorfs, Präsidenten der Gewerke...

Die Soldaten gehen die Wachen. Die zusammengeleitete, schweigende...

Hinter dem kaiserlichen Geleit ein großes, mitreises Lager von Tausenden...

Am folgenden Morgen ermachte Jerusalem zu neuem Aufbruch...

Neu gegen 10 Uhr. Großes Gedränge nach dem Hofplatz...

Da kommt er in langamer Feiertagsfeier angezogen, der kaiserliche Zug...

Resident die weiteste Verbreitung. Es ist Pflicht eines jeden...

Deshalb verständlichen wir nachstehende Erklärung des Herrn Carl...

Werner's Cafe Kure ist zu beziehen von: Stadt-Apotheke Merseburg...

Aus dem Geschäftsbesuche. Mit dem Beginn der besseren Jahreszeit eilen schon in der...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Eröffnungs-Anzeige.

Wir eröffnen

Sonnabend Vormittag 10 Uhr

unserer Filiale in Halle

84 Leipzigerstrasse 84.



Deutsch-Amerikanische Schuhfabrik



G. m. b. H.

Berlin-Schöneberg.

Ämthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Königl. Eisenbahn-Direktion Halle a. S. beauftragt auf dem Vorschlag Halle a. S. in unmittelbarer Nähe der Festungsallee eine Anzeigensäule zur Verlebung der Betriebsmittel mit Verlags zu erbauen.

An Gemüthsheit des § 17 der Reichsgesetzordnung wird dieses Vorhaben mit der Aufzählung zur öffentlichen Kenntniss gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehme innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei dem unterzeichneten Stadtausschusse schriftlich in 2 Exemplaren einzureichen, oder zu Protokoll zu erklären, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen nicht mehr angebracht werden können.

Rechnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in dem Bureau des Stadtausschusses, Rathhaus (Wassergebäude), Zimmer Nr. 22, zur Einsicht aus.

Für mündlichenörterung der es. rechtlich erledigten Einwendungen ist Termin vor dem Kommissar des Stadtausschusses, Herrn Stadtrat Beller auf den 4. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr im Commissions-Sitzungszimmer 2 des Rathstellersgebäudes, Haupteingang Markt, 2 Treppen anberaumt worden.

Die Unterzeichnerin und die etwaigen Widersprechenden werden hierdurch zu dem Termine unter der Verwarnung eingeladen, daß im Falle ihres Ausbleibens die Fortsetzung der Einwendungen gleichwohl erfolgen wird.

Halle a. S., den 13. April 1898.

Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S. von Hally.

Bekanntmachung.

Im Auftrage an die Bekanntmachung des Provinzial-Ausschusses vom 5. Februar c., betreffend die landwirthschaftliche Versuchsanstalt der Provinz Sachsen, Amtsblatt der königlichen Regierung zu Merseburg, Band 8, Seite 70, wird hiermit Folgendes zur Kenntniss der Mitglieder der bezeichnten Versuchsanstalt gebracht:

Die Genossenschafts-Mitglieder haben binnen zwei Wochen bei dem Stadtausschusse, bzw. durch Vermittelung des Vertreters des Mannes, schriftlich anzugeben:

1. Welche Versuchsanstalten, welche für die Zugänglichkeit der Betriebe zur Versuchsanstalt überhaupt von Bedeutung sind, sowie jeden Betrieb in der Provinz der Provinz-Verwaltung und Betriebsanstellung;
2. alle Veränderungen in der Genossenschaft der in einem Betriebe bewirtschafteten Flächen, sowie in der Größe der zum Betriebe gehörigen in derselben Kulturart bewirtschafteten Flächen.

Als besondere Kulturarten gelten die Bewirtschaftungsarten, als:

- a) Acker, Garten, Biese, Gütung, Unland (Biese gelten als eine Kulturart),
- b) Weid,
- c) Wälder und sonstige Bewirtschaftungsarten;

3. alle Veränderungen in der Größe des bei der Unfallversicherung in Anschlag gebrachten Grundbesitzes insbesondere in Folge von:

- Erwerb von Grundstücken durch Kauf, Tausch, Schenkung, Erbgang, Veräußerung von Grundstücken, durch Verkauf u. s. m.;
- andereweiliger Veranlagung von Grundstücken zur Grundsteuer;
- Veranlagung bisher grundsteuerfrei beim. nur ideell veranlagter Grundstücke (§ 24 Abs. 23 des Genossenschaftsgesetzes) zur Grundsteuer;
- Verletzung bisher grundsteuerpflichtiger, demnach ideell zu veranlagender Grundstücke der Grundsteuer.

Die Unterstellung der Anmeldung dieser Betriebsänderungen, sowie die verspätete Anmeldung der letzteren unterliegt der im § 124 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1896 vorgeschriebenen Strafbestrafung.

Halle a. S., den 29. April 1898.

Der Stadtausschuß des Saalkreises Halle a. S. von Hally.

Bekanntmachung.

Die durch die bevorstehende Einführung des elektrischen Verkehrs bedingte Veränderung der Straßenbahnlinie macht die Einstellung des Bahnbetriebes auf der Fohlstrassenlinie und die Spernung der Bahnhöfe auf der Strecke vom Leipziger Thurm bis zur Anzeigensäule für den Fahr, Netz- und Radfahrverkehr von heute ab bis auf Weiteres nötig.

Halle a. S., den 12. April 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 10. September 1861 zu Gersdorf geborene Arbeiter Paul Jans nichtig sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Sie bitten um Theilnahme seines Rufensfalls.

Halle a. S., den 6. April 1898.

Die Armen-Direktion, J. R. Bitter.

Bekanntmachung.

Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Verbanne im Monat Februar 1897 verzeigten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 69641 bis 7205 tragen und über welche die Pfandbesitzer in volstem Maße ausgesetzt sind, wird

Donnerstag den 12. Mai d. J. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Auktionszimmer des Verbanne, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Vertreibung gelangen Tafeluhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Ohrlöcher u. s. m., ferner Betten, Seil- und Bettwände, Schubstühle, neue und getragene Kleidungsstücke und versch. andere Sachen.

Halle a. S., den 13. April 1898.

Das Verbanne der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Wegen notwendiger Arbeiten an den Geleisen der Halleschen Straßenbahn kann der Betrieb auf der Linie Rühlweg-Markt-Bahnhof von morgen Mittag ab von 6 Uhr abwärts bis zum nächsten Morgen ab nur bis zum Leipziger Thurm aufrecht erhalten und muß in der oberen Bahnhofstraße ganz eingestellt werden. Voraussichtlich wird die Gesamtdauer des Freitag Morgen ab wieder bestritten werden können.

Halle a. S., den 13. April 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Stad-Schützenhaus.

Montag den 25. April c. r. Abends 7 1/2 Uhr:

CONCERT

der Frau Zing-Gayen aus Hamburg

zu Gunsten des Fonds für eine Freistelle im Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen in Halle und des Heimathauses für deutsche Musiker-Wittwen und Musiklehrerinnen Julius Langenbach-Stiftung in Bonn.

unter Mitwirkung der Frau Dr. Giesemann-Kohleis (Klavier) und der Herren Concertmeister Knoche (Violine) und Schwender (Violoncell).

Programm: 1) Trio, op. 63 D-moll v. R. Schumann. 2) Non terner amato bene, Rec. und Aria für Sopran v. Mozart (obligate Violine- und Klavierbegleitung). 3) a. Nocturno von Popper, b. Spinnlied von Popper (für Violoncell mit Klavierbegleitung). 4) Sopran-Solo. Drei Lieder von Schubert, Sommer, Strauss. 5) Romance v. Bruch. Spanischer Tanz v. Sarasate (für Violine mit Klavierbegleitung).

Eintrittskarten à 2 Mk., 1 1/2 Mk. und 1 Mk. in der Karmodt'schen Musikalienhandlung (R. Koch), Barfüßnerstrasse 20. (Flügel von J. Blüthner.)

Geleglich geprüfte Karte. Bitte Gratis-Winter zu fordern. Halloren-... Cacao währt vorzüglich. Preis pro Fund nur 1.80. Otto Bornschein, Seidewir. 31.

Pianos, nur Prima-Fabrikate, von Julius Feurich & Co. Leipzig. B. Doll, Piano-Magazin, an der Universität 1.

Meine Fabrikate sind bekannt als gut u. billig! Butter 10 Pf. 450, jetzt 12 Pf. 450, Fanny Klüger, Tische 35, Galtzien.

Die

Rixdorfer Linoleum-Fabrik

fertigt in neuester Zeit ausser ihrem bisherigen, bewährten Fabrikat auch

Linoleum nach Walton's System

in der Art der bekannten Delmenhorster Fabrikate.

Entfarbig, Bedruck, in Granit, durchgehend, in neuester Zeit auch

durch bis auf den Grund gehende Teppichmuster

bietet dieses Linoleum grosse Vorzüge vor vielen anderen Fabrikaten.

Vertretung für Halle a. S. und Umgebung

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstr. No. 1 (am Kleinschmieden). Fernspr. 485.

Cataloge

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die

Buchdruckerei W. Kutschbach

(General-Anzeiger)

Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Man beeile den Ankauf eines Metzger Dombauloses für 33 Mk. 30 Pf. (in allen Lotterien) Wiederum kommen 6261 Geldgewinne zur Ausspielung!

Haupttreffer: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w. Metzger Dombau-Geldlose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Pökelstr. 29 und Schröder & Simon, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 50.